



## **AESTHETIC MED SERVICE**

- PRIVATES ZENTRUM FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE STETTIN -

**Grunewaldstraße 23, D-10823 Berlin**

**Postfach 62 01 80, D-10791 Berlin**

**Telefon: 0 30 – 2123 2986**

**Telefax: 0 30 – 2123 2987**

**E-Mail: [info@aesthetic-med.de](mailto:info@aesthetic-med.de)**

**Internet: <http://www.aesthetic-med.de>**

### **GESICHT**

Schon immer bewegt der Traum von der ewigen Jugend, bzw. deren "Wiederherstellung" die Menschheit. Leider verliert die Gesichtshaut im normalen Alterungsprozeß an Spannkraft. Es bilden sich kleine, sich mit der Zeit vertiefende Fältchen – um die Augen, im Lippenbereich. an den Wangen, der Stirn und am Hals. Beschleunigt wird dieser Prozeß durch Umwelteinflüsse, übermäßige Sonnenbestrahlung, d.h. UV-Strahlung, Streßfaktoren, Rauchen, Alkohol, sowie falsche Ernährung.

Sind die Äußeren Alterserscheinungen auch mit Hilfe pflegender Kosmetik nicht mehr auszugleichen, entsteht häufig der Wunsch nach weiterführenden "Verjüngungsmaßnahmen", d.h. einer chirurgischen Veränderung.

Wir unterscheiden zwischen Teil- und Totaleingriffen an der Gesichtshaut, z.B.: - das Augenbrauenlift – die Ober- und Unterlidkorrektur – die Teil - oder Gesamtstraffung der Gesichtshaut (ggf. inklusive Stirnlifting)

### **FACELIFTING (GESICHTSHAUTSTRAFFUNG)**

Hierbei handelt es sich um die "Schönheitsoperation" schlechthin. Über Notwendigkeit und Zeitpunkt entscheidet der Patient selbst.

Die Operation besteht nicht nur aus dem Entfernen überschüssiger Haut, sondern auch der Straffung der mimischen Muskulatur im Gesichts-, bzw. Halsbereich, Überschüssige Fettpolster werden zusätzlich entfernt. Das ganze erfolgt nach der „Composite Rhytidectomy“ Methode von S.T.Hamra. (SMAS – Lifting)

Nach einem solchen Eingriff rechnet man mit einem "Verjüngungseffekt" von 5 - 10 Jahren, doch sollen Mimik und natürliche Fältchenbildung erhalten bleiben. Ein "Maskengesicht" unbedingt vermieden werden. Der Operationseffekt bleibt, abhängig von der Lebensführung, etliche Jahre erhalten, eine Nachoperation kann nach 5 - 10 Jahren wieder möglich werden.

Die Schnittführung liegt unmittelbar vor dem Ohr auf der Zäpfchenlinie und überwiegend in der behaarten Kopfhaut. Dementsprechend nahezu unsichtbar. Die Haare werden nicht rasiert, sondern im Schnittbereich nur zur Seite gekämmt und etwas gekürzt.

Zu unterscheiden ist zwischen dem Standardlifting mit Korrektur der Wangen- und Halspartie, und dem erweiterten Lifting unter Einbeziehung des Stirn- und Lidbereiche, sowie dem sogenannten Minilifting oder Smoothlifting, bei dem nur eine Straffung im Mittelgesicht erfolgt.



## **AESTHETIC MED SERVICE**

- PRIVATES ZENTRUM FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE STETTIN -

**Grunewaldstraße 23, D-10823 Berlin**

**Postfach 62 01 80, D-10791 Berlin**

**Telefon: 0 30 – 2123 2986**

**Telefax: 0 30 – 2123 2987**

**E-Mail: [info@aesthetic-med.de](mailto:info@aesthetic-med.de)**

**Internet: <http://www.aesthetic-med.de>**

Unabhängig vom operativen Umfang wird der Eingriff in Vollnarkose, verbunden mit einem Klinikaufenthalt von 3-5 Tagen durchgeführt. Ein stationärer Aufenthalt ist ratsam, um Komplikationsmöglichkeiten, wie Nachblutungen, frühzeitig zu erkennen und behandeln zu können. Schwellungen entstehen bis zum 4.Tag nach der Operation. Bei entsprechender Behandlung bilden sie sich innerhalb von 2-3 Wochen zurück. Nach etwa 2 Monaten hat sich fast alles zuüeck gebildet.

Zu den Komplikationen und Risiken zählen unter anderem während des Eingriffes, stärkere Blutungen, Nervenverletzungen (Gesichtsmuskelschwäche, -lähmung). Nach der Operation: Nachblutungen byw. Blutergüsse, verminderte Gefühlsempfindungen und Spannungen, sowie veränderter Haaransatz und Störung der Narbenbildung.

Ab 5. (bis 7.)Tag werden die ersten (vorderen) Fäden gezogen. Die hinteren (im Haaransatz) ab dem 14.Tag.

Während Ihres Aufenthaltes, werden entweder mehrere Lichtbehandlungen oder Lymphdrenage Massagen durchgeführt, die den Genesungsprozess beschleunigen. Bitte vermeiden Sie intensive Sonnenbestrahlung (Solarium) fuer die nächsten 8 Wochen. Sollten Sie Rauchen, dann schränken Sie sich fuer die nächsten 4 Wochen etwas ein. Ihre Haut braucht Sauerstoff.

### **ALLGEMEINES**

Für alle Eingriffe gelten in der Regel festgelegte postoperative Kontrollvisiten, die vom Patienten selbstständig wahrgenommen werden sollten. Die erste erfolgt ca. 2 Wochen nach der Entlassung. Eine weitere ca. 3 Monate nach dem Eingriff. In allen Fällen gilt aber immer, falls etwas ungewöhnliches oder unerwartetes bezüglich der durchgeführten Op eintritt, ist mit dem entsprechenden Arzt Kontakt auf zunehmen.